

# Boote waren dicht, trotzdem wurden alle nass

Beim Bootsbau-Workshop lernten selbst die Lehrer der Gewerbeschule noch viel Neues / Auf dem Altrhein ausprobiert

nterricht für Schüler und Lehrer der Gewerblichen Schulen Lahr gab es vergangene Woche beim Bootsworkshop. Experte Thomas Grögler baute mit Schreincrn im zweiten Lehrjahr und ihren Lehrern acht Holzboote, die natürlich gleich auf dem Altrhein ausprobiert wurden.

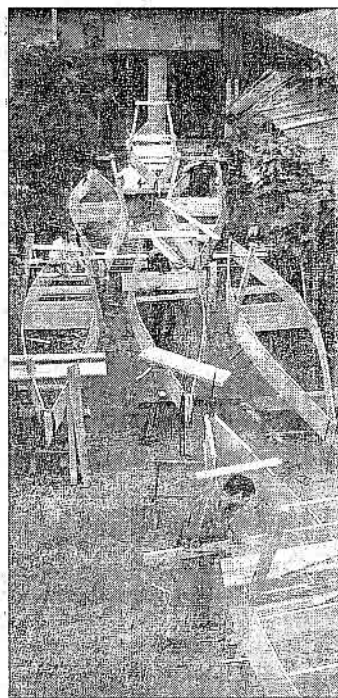
Lahr (red/sas). Acht Jungen und ihre Fachlehrer Franz-Josef Huber und Wendelin Kasper waren hochmotiviert bei der Sache. Innerhalb von fünf Tagen baute die Truppe acht so genannte Lake-Caddo-Bateaux, das sind einfach konstruierte, etwa fünf Meter lange Holzboote. Dass Bootsbauexperte Thomas Grögler, der extra für das Projekt engagiert wurde, seine »Lehrlinge« richtig instruiert hatte, bewies der Hätetest am Freitagnachmittag auf dem Altrhein. »Alle Boote waren

weitgehend dicht. Allerdings landeten doch alle im Wasser, da wir die Tauglichkeit der Boote fürs Fischerstechen getestet haben«, schmunzelte Franz-Josef Huber.

## Biegen und Verbinden

Die ersten beiden Tage waren der theoretischen Einführung und dem Biegen, Verbinden und Verwinden der fünf Meter langen Holzbretter aus Weißtanne vorbehalten. »Wir haben lange gesucht, bis wir eine Sägerei gefunden haben, die uns die astreinen Bretter liefern konnte«, berichtet Franz-Josef Huber über die Vorbereitungen des Projekts. Die Zusammenarbeit mit Thomas Grögler, der in der Nähe von Fürth eine Schreinerei betreibt und sich neben dem Möbelbau auf das Bauen von Booten spezialisiert hatte, klappte hervorragend.

So konnten die Fachlehrer der Gewerblichen Schulen viel über extreme Biegetechniken



Insgesamt acht Boote wurden gebaut. Foto: Gewerbeschule

in der Holzverarbeitung lernen und sich Kniffe aus dem Bootsbau erarbeiten. Möglich geworden war die Fortbildung in Projektform durch den Preis, den ein früheres Projekt von Franz-Josef Huber und seinem Kollegen Lutz Hovestadt eingeheimst hatte. Die beiden hatten für ihr Kickerprojekt einen Preis der Landesstiftung bekommen. Der Kommission war die Idee, sieben Kicker aus Holz zu bauen und an Jugendzentren in der Region zu verschenken 5000 Euro Wert, die im April in Stuttgart bei einer großen Feier überreicht wurden.

## Projekt erklären

Hohen Besuch bekamen die Bootsbauer in spe auf ihrer Baustelle auch noch. Am Donnerstagabend schaute Helmut Rau, Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württemberg, vorbei, ließ sich das Projekt erklären und war ob der Bootsarmada im Hof des Anwesens Huber ganz begeistert.